



# VERBRAUCHERCHECKER

## Als Trainer:in Workshops mit Jugendlichen umsetzen

Mit Jugendlichen Verbraucherschutz kreativ gestalten — darum geht es im Bildungsprojekt Verbraucherchecker des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv). Jugendliche bekommen Wissen und Methoden an die Hand, um dann eigene Aktionen umzusetzen. Selbstwirksamkeit und das Lernen von und mit Gleichaltrigen stehen im Fokus.

Was steckt hinter Lebensmittelsiegeln? Wie erkenne ich Fake-Shops? Wie falle ich beim Gaming und auf Social Media nicht auf Kostenfallen rein?

Jugendliche begegnen Fragen wie diesen täglich. Um als informierte und kritische Verbraucher:innen handeln zu können, müssen sie sich unabhängig und niedrigschwellig zu diesen Themen austauschen und weiterbilden können. Die Verbraucherchecker möchten Jugendliche **zwischen 15 und 24 Jahren bundesweit** dabei unterstützen, Fähigkeiten im Verbraucherschutz zu erwerben und ihre Kenntnisse zu Konsumfragen in ihr soziales Umfeld zu tragen.

Im Zentrum steht das Workshop-Programm für Jugendliche. Durchgeführt werden die Workshops von qualifizierten Trainer:innen auf Augenhöhe. Sie vermitteln interessierten Jugendlichen ihre **Kompetenzen** und **Fertigkeiten** zu Verbraucherschutzthemen. Unterstützt werden sie dabei von den Lernbegleitungen an den jeweiligen Lernorten. Dem **Peer-Education-Ansatz** folgend geben Jugendliche wiederum ihre Kompetenzen aus den Workshops an Freund:innen, Familie und Bekannte weiter.

Die Trainer:innen-Ausbildung findet digital statt und ist **kostenlos**.

## Unsere Teilnehmer:innen



### TRAINER:INNEN

... führen die interaktiven Workshops mit Jugendlichen durch.

Alle Interessierten können sich ausbilden lassen.



### LERNBEGLEITER:INNEN

... begleiten ihre Jugendgruppe durch die Workshops.

Lehrer:innen und pädagogisches Personal können ihre Gruppen anmelden oder selbst Trainer:in werden.



### JUGENDLICHE

... nehmen an den Workshops teil und erwerben Kompetenzen im Verbraucherschutz.

Junge Menschen werden wichtige Ansprechpersonen in Konsumfragen.

## Trainer:innen-Ausbildung

In der Trainer:innen-Ausbildung durchlaufen die Teilnehmenden selbst das **Workshop-Programm**, das sie später mit den Jugendlichen umsetzen. Dafür werden ausgewählte Themenschwerpunkte gesetzt. Sie machen sich mit zentralen **Themen des Verbraucherschutzes** vertraut und lernen **aktivierende Methoden** für die Workshop-Gestaltung mit Jugendlichen kennen. Außerdem erhalten sie zu den Workshops passende Ablaufpläne und Bildungsmaterial sowie einen umfassenden Leitfaden.

Die Trainer:innen-Ausbildung findet **digital**, aufgeteilt auf **zwei Termine**, statt. Die Ausbildung wird von den Mitarbeiterinnen der Verbraucherchecker des vzbv durchgeführt.

Die Ausbildungen finden mehrmals im Jahr statt. Die aktuellen **Termine** und **Anmeldefristen** finden sich auf der Projekt-Webseite, auf Instagram und werden im Newsletter Verbraucherbildung des vzbv veröffentlicht.

Für die Durchführung der Workshops steht den Trainer:innen gegebenenfalls ein **Honorar** zu. Das Projektteam steht für Auskünfte zu den Honorarkriterien gerne zur Verfügung.

Zum Abschluss der Ausbildung erhalten alle Trainer:innen ein **Zertifikat**. Die Bewerbung steht allen Interessierten offen.

# Verbraucherchecker-Workshops

**i Inhalt:** Die Workshops decken sechs verschiedene alltagsrelevante Themen ab. Sie lassen sich den vier Handlungsfeldern der Verbraucherbildung zuordnen: Medien, Ernährung, Finanzen und nachhaltiger Konsum. Je nach Veranstaltungsrahmen kann ein Schwerpunkt gesetzt werden oder es können Themen gekoppelt werden.

Den Kern der Workshops bilden Methoden, um selbst aktiv zu werden: Jugendliche werden unter anderem geschult, Infografiken, Videoclips und Projektpläne für eigene Aktionen zu erstellen. Sie üben sich im Argumentieren und in der Teamarbeit.

**Teilnehmer:innen:** Das Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren. Die Workshops können an Schulen, anderen Lernorten oder hybrid durchgeführt werden. Die Gruppengröße kann je nach Veranstaltungsrahmen variieren.

**📖 Action-Planner:** Fakten, Methoden und Hilfestellung für eine eigene Aktion im Verbraucherschutz bietet der Action Planner. Er ist das Begleitheft zu den Workshops und dient den Jugendlichen als Leitfaden und Ideensammlung.

**📄 Zertifikat:** Jugendliche, die eine eigene Aktion umsetzen, erhalten als Peer-Scouts ein Zertifikat.

## THEMEN



### Lebensmittel-Siegel im Check

Methode: Infografiken designen

### Energie! Ressourcen bewusst nutzen

Methode: Video-Skripte erstellen

### Cookies aus der Trickkiste

Methode: Argumentieren

### Online-Shopping ohne Fake

Methode: Teamarbeit

### In-Game-Käufe und Lootboxen

Methode: Empathiekarte

### Finanz-Tipps auf Social Media

Methode: Elevator-Pitch



Eine Einführung in den Verbraucherschutz, die Arbeit der Verbraucherzentralen und die eigene Rolle als Verbraucher:in ist dem Programm vorangestellt.

## Bewerben und Trainer:in werden!



Jetzt direkt anmelden!  
Auf [verbraucherchecker.de](https://www.verbraucherchecker.de) findest du Materialien sowie alle Informationen und News zum Projekt.



Noch Fragen?  
Das Projektteam steht per **E-Mail** unter [verbraucherchecker@vzbv.de](mailto:verbraucherchecker@vzbv.de) gerne für alle Anliegen zur Verfügung.



Folge uns auf **Instagram!**  
[instagram.com/verbraucherchecker](https://www.instagram.com/verbraucherchecker)



Keine Neuigkeiten mehr verpassen!  
Abonniere den **Bildungsnewsletter** des vzbv auf [verbraucherbildung.de](https://www.verbraucherbildung.de).

Das Projekt wird gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Alles zu den Verbrauchercheckern:



**verbraucherzentrale**